

I. Datenerfassungsbogen für Kaufverträge (ausführlich)

Fragebogen für Grundstückskaufverträge

1. Persönliche Daten

<u>a) Verkäufer</u>	<u>Erste(r) Verkäufer(in)</u>	<u>Zweite(r) Verkäufer(in)</u>
Familienname		
Vorname		
Geburtsname		
Postanschrift		
Geburtsdatum		
Familienstand	ledig/ verheiratet/ geschieden/ verwitwet	ledig/ verheiratet/ geschieden/ verwitwet
falls verh., Güterstand:	gesetzlich / Gütertrennung / Gütergemeinschaft.	gesetzlich / Gütertrennung / Gütergemeinschaft.
Telefon/Fax (tagsüber)		
E-Mail-Adresse		
Staatsangehörigkeit		
Bankverbindung (für Kaufpreisgutschrift)		
- Name und Sitz der Bank		
- IBAN-Nr.		
Anteil am veräußerten Grundbesitz	☐ Miteigentum (Quote: /) ☐ BGB-Gesellschaftsanteil ☐ Miterbe (Quote: /)	☐ Miteigentum (Quote: /) ☐ BGB-Gesellschaftsanteil ☐ Miterbe (Quote: /)
Steuerliche IdentNr § 139b AO		

<u>b) Käufer</u>	<u>Erste(r) Käufer(in)</u>	<u>Zweite(r) Käufer(in)</u>
Familienname		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Postanschrift		
Familienstand	ledig verheiratet geschieden verwitwet	ledig verheiratet geschieden verwitwet
falls verh., Güterstand:	gesetzlich Gütertrennung Gütergemeinschaft	gesetzlich Gütertrennung Gütergemeinschaft
Telefon/Fax (tagsüber)		
E-Mai-Adresse:		
Staatsangehörigkeit		
- Datum der Eheschließung	vor dem 29.01.2019 nach dem 29.01.2019	vor dem 29.01.2019 nach dem 29.01.2019
- erster gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt <i>(falls Heirat nach dem 29.01.2019)</i>		
künftiger Anteil am erworbenen Grundbesitz	☐ Miteigentum (Quote: /) ☐ BGB Gesellschaftsanteil ☐ Miterbe (Quote: /)	☐ Miteigentum (Quote: /) ☐ BGB Gesellschaftsanteil ☐ Miterbe (Quote: /)
Steuerliche IdentNr § 139b AO		

2. Daten zum Objekt

a) Grundbuchstand und Lage

1) Gemarkung:	Gemarkung	Flur	Flurstück/e
Grundbuchamt:	Blatt		
postalische Bezeichnung			
eingetragener Eigentümer:	Verkäufer, nein, sondern		
Verkäufer ist	Erbe; Erbscheinausfertigung.... ...liegt vor und folgt. ...ist beantragt. ...muss beantragt werden. Notarielles Testament vorhanden.		seinerseits Käufer
2) Gemarkung:	Gemarkung	Flur	Flurstück/e
Grundbuchamt:	Blatt		
postalische Bezeichnung			
eingetragener Eigentümer:	Verkäufer, ☐ nein, sondern		
Verkäufer ist	Erbe; Erbscheinausfertigung.... ☐ ...liegt vor und folgt. ☐ ...ist beantragt. ☐ ...muss beantragt werden. ☐ Notarielles Testament vorhanden.		seinerseits Käufer

b) Nutzung, Erschließung, Besitzübergang

Bebauung	unbebaut / bebaut mit EFH ZFH MFH Garage,
Baujahr:	
Baujahr Heizung:	
besondere	land-/forstwirtschaftliche Nutzung: ja/ nein

Nutzungen	Naturdenkmal: ja/ nein Baudenkmal: ja / nein
vermietet	Nein/ ganz teilweise (Umfang:)
selbst genutzt	Nein/ ganz teilweise (Umfang:)
wenn vom Verkäufer selbst genutzt	Auszug: nein / ja, am künftige Anschrift des Verkäufers:
Erschließung (Straßenausbau, Wasser, Kanal)	voll erschlossen / nicht erschlossen, weil teilerschlossen (Umfang:) Erschließungskosten: bereits abgerechnet / bereits vollständig bezahlt
Besitzübergang	wie üblich mit vollständiger Kaufpreiszahlung / am

3. Kaufpreis, Belastungen, Finanzierung

a) Kaufpreis, Fälligkeit, Lastenfreistellung

Kaufpreis in €	EUR ☐ zzgl. Umsatzsteuer wegen Option gem. § 9 UStG
Kaufpreisfälligkeit	wie üblich zehn Tage nach Eintragung der Auflassungsvormerkung, Lastenfreistellung und etwa erforderlicher Genehmigungen zusätzliche Voraussetzung (Räumung / Baugenehmigung für) feste Fälligkeit am (unüblich und riskant)
belastet mit Hypotheken oder Grundschulden	nein/ ja, mit Hypotheken/Grundschuld i.H.v. € Kredite bereits getilgt / Kredite laufen i.H.v. ca.€
wenn noch Kredite laufen	Bank/Darlehenskonto-Nr.: ☐ wie üblich Ablösung aus dem Kaufpreis / ☐ Ablösung durch Verkäufer vor Kaufpreiszahlung / ☐ Übernahme durch Käufer mit Zustimmung der Bank
belastet mit Grunddienstbarkeit	☐ Wegerecht(e) / ☐ Leitungsrecht(e) / ☐ Sonstiges:

	Löschung vorgesehen Übernahme durch Käufer (<i>Regelfall</i>)
belastet mit persönlichen Rechten	Nießbrauch / Wohnungsrecht / Reallast / Sonstiges Übernahme durch Käufer Löschung vorgesehen (<i>Regelfall</i>) Löschungsbewilligung des Berechtigten vorhanden Todesnachweis (Sterbeurkunde)
Anderkonto	nein (<i>Regelfall</i>) ja, <i>ausnahmsweise</i> trotz Mehrkosten, weil

b) Finanzierung des Kaufpreises durch Käufer (ggf. mit Bank/Bausparkasse klären)

Kaufpreisfinanzierung	nein / ja, Käufer finanziert über die
Belastung des Grundstücks zur Kaufpreisfinanzierung	☐ vor Eigentumsumschreibung m. Grundschuld über € ☐ nach Eigentumsumschreibung m. Grundschuld über € ☐ Grundschuldbestellung soll zusammen mit Kaufvertrag beurkundet werden. (Hierdurch können ansonsten anfallende Rangrücktrittskosten gespart werden; Unterlagen sind rechtzeitig vor dem Termin dem Notar einzureichen.)
nur bei Teilflächenkauf:	☐ Verpfändung des Eigentumsverschaffungsanspruchs

4. Sonstiges

Eigentumswohnung ☐ nein ☐ ja	wenn ja: Verwalterzustimmung erforderlich?: ☐ nein / ☐ ja Name/Anschrift des Verwalters
Liegt der Grundbesitz im Gebiet der ehemaligen DDR: ☐ nein/ ☐ ja	wenn ja: Datum Erwerb: Wie hat Verkäufer erworben? ☐ Kaufvertrag / ☐ Erbfall / Genehmigung nach Grundstücksverkehrsordnung erforderlich? ☐ nein / ☐ ja Auf dem Grundstück stehen: ☐ Datschen/ ☐ Freizeitgebäude / ☐ Garagen Bestehen Nutzungsverträge über aufstehende Gebäude etc.? ☐ nein/ ☐ ja
Vermittlung durch Makler	nein ja, Name/Anschrift/Provision

5. Hinweis:

- Die Erhebung und Speicherung **personenbezogener Daten** erfolgt nach § 12 ff. Bundesdatenschutzgesetz zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt.
- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten, soweit sie nicht bereits im Notariat Kunde waren, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) vorzulegen.

- Erforderliche Erbscheine sind ausschließlich in Ausfertigung einzureichen.
- Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrags, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV Nr. 21302 ff. GNotKG). Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren auf die Beurkundungsgebühren angerechnet (Vorbem. KV 2.1.3 Abs. 2 GNotKG).
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Sachbearbeiter (Tel./Durchwahl: siehe Anschreiben.).
- Zur Vereinbarung eines Beurkundungstermins, den Sie bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, wählen Sie die Rufnummer 02871/23486-33 oder -13 (siehe Anschreiben) Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vergabe von Beurkundungsterminen grds. erst nach Rücksendung des vollständig ausgefüllten Fragebogens möglich ist.

6. Auftrag an den Notar

Zum Zwecke der Terminsvorbereitung wird der Notar beauftragt:

☐ einen unbeglaubigten Grundbuchauszug einzuholen			
☐ einen Entwurf zu erstellen bis spätestens zum (Datum)			
☐ den Entwurf zur Prüfung zu übersenden	☐ per Post ☐ per Fax	☐ per E-Mail verschlüsselt unverschlüsselt	
alle Beteiligten	nur Käufer	nur Verkäufer	☐
☐ wegen einer telefonischen Vorbesprechung den	☐ Verkäufer ☐ Käufer am um ca. Uhr anzurufen unter der Telefonnummer:		
Sonstiges/Bemerkungen:			
.....,den			
		Unterschrift(en)	